

Diese Email beinhaltet Bilder. Wenn die Nachricht nicht lesbar ist, können Sie diese auch online in Ihrem Browser lesen



**Newsletter, Dezember 2018**

## Lieber Roland Wüest,

Ein für Kuba wie auch für mediCuba-Suisse ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu: Miguel Díaz-Canel wurde im April zum neuen Staatspräsidenten gewählt, der nationale Prozess für eine neue Verfassung wurde vorangetrieben, die UN-Generalversammlung sprach sich am 1. November mit 189 gegen 2 Stimmen erneut dafür aus, die Blockade Kubas - trotz Erpressungsversuchen und Drohungen aus den USA - aufzuheben und nach den verbalen Attacken des zukünftigen Präsidenten Brasiliens, Jair Bolsonaro, beschloss Kuba im November seine Mitarbeiter aus Brasilien abzuziehen.

Wir von mediCuba-Suisse arbeiteten intensiv weiter an der Umsetzung unseres ambitionierten Programms mit derzeit 11 laufenden Projekten und trieben zudem die institutionelle Weiterentwicklung unserer Organisation voran, um für die Zukunft gerüstet zu sein und unsere Strukturen weiter zu professionalisieren. Ein wichtiger Schritt im sich stets verändernden Kontext der internationalen Zusammenarbeit.

Am Ende dieses Jahres kommen wir nicht umhin Sie erneut um persönliche Spenden zu bitten, aber auch um jede Initiative von Institutionen, die zu unseren Projekten beitragen können - Gemeinden, Vereine, Stiftungen, Pfarreien, etc.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Ende dieses und den Beginn des neuen Jahres und danken Ihnen im Voraus für Ihre Spenden und jede solidarische Initiative für dieses Land, welches selber so solidarisch handelt: Kuba.

Solidarisch  
Roland  
Koordinator mediCuba-Suisse

grüsst

Sie,  
Wüest

## Aktuelles mediCuba-Suisse



### Brief und Infos von mediCuba-Suisse

Zu Ende dieses Jahres erscheint ausnahmsweise kein neues Info-Bulletin. Stattdessen finden Sie hier den Infobrief zum Jahresende unseres Ko-Präsidenten Martin Herrmann und unseres Vize-Präsidenten Franco Cavalli :

- [Brief mediCuba-Suisse](#)

Welch grosse Bedeutung unsere Projekte für das kubanische Gesundheitswesen haben und dass sie Wirkung zeigen, belegen u.a. diese Artikel aus kubanischen Medien:

- [Avanza en Ciego de Ávila cirugía de colon por mínimo acceso](#) (José Alemán Mesa, Agencia Cubana de Noticias, 24.Oktober 2018)

- [Funciona en Villa Clara moderno Laboratorio de Biología Molecular](#) (Ricardo R. González, Vanguardia.cu, 21.7.2018)

Ende November fand in Bohinj in Slowenien das 18. Europäische Treffen der Kuba-Solidarität statt, an welchem 33 Solidaritätsorganisationen mit rund 65 Kuba-AktivistInnen aus 24 Ländern teilnahmen, darunter auch unsere Dachorganisation mediCuba-Europa:



- [Erfolgreiches Treffen der Kuba-Solidarität](#) (cuba-si, 25.11.2018)
- [Así fue el XVIII Encuentro Europeo de Solidaridad con Cuba en Eslovenia](#) (cubainformacion, 3.12.2018)
- [Para mediCuba Europa es importante apoyar el sistema de salud de Cuba, un ejemplo para el Sur del mundo](#) (Interview mit Franco Cavalli auf cubainformacion, 6.12.2018)

## Aufruf für Sachspenden von Tablets und Laptops

Im Bereich Geriatrie/Gerontologie (Prävention altersbedingter Krankheiten auf dem Land in Colón) sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie (Interdisziplinäre Behandlung autistischer Kinder am Kinderspital Borrás – Marfán, Bulletin Nr. 62) führen wir derzeit Projekte durch, für die wir nach wie vor auf der Suche nach Tablets und Laptops sind.

- Für das Projekt im Bereich **Geriatrie/Gerontologie** werden noch gut **20 Tablets** benötigt, welche noch beschafft werden müssen. Die genauen [technischen Angaben finden Sie hier.](#)
- Für das Projekt am **Kinderspital Borrás – Marfán** benötigen wir ausserdem noch **8 gut erhaltene Laptops**, aber auch Mal- und Schreibmaterial für die Kinder ist immer willkommen.



Falls Sie Ihr altes Tablet oder Ihren Laptop spenden möchten oder uns einen Kontakt vermitteln können, über den wir die Geräte günstig beschaffen könnten, dann kontaktieren Sie uns doch per Mail ([medicuba-suisse@medicuba.ch](mailto:medicuba-suisse@medicuba.ch)) oder Telefon (044 271 08 15).

## Reisende nach Kuba

Für die Lieferung der oben erwähnten Laptops etc., aber auch für kleinere medizinische Geräte sowie die Malutensilien sind wir immer froh, wenn wir diese Freunden und Bekannten mitgeben können, die nach Kuba reisen. Wenn Sie oder Ihnen bekannte und vertrauenswürdige Personen in nächster Zeit nach Kuba reisen und noch etwas Platz in Ihrem Koffer haben, melden Sie sich doch bei uns unter [medicuba-suisse@medicuba.ch](mailto:medicuba-suisse@medicuba.ch)!

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

## Neues aus Kuba

---

### Mais médicos

Kaum als zukünftiger Präsident gewählt, attackierte Jair Bolsonaro Kuba und insbesondere das in Brasilien im Rahmen des multilateralen Programms "mais médicos" tätige kubanische Gesundheitspersonal verbal. Kuba kann und will solche Angriffe nicht tolerieren und beschloss, seine mehr als 8'000 Mitarbeiter aus Brasilien abzuziehen. Dies wird nicht ohne Folgen für das kubanische Gesundheitssystem und auch für die brasilianische Bevölkerung bleiben:



- [Erklärung des Ministeriums für Gesundheit](#) (granma, 14.11.2018)
- [Kubanische Ärzte in Brasilien: Für das Leben Bedingungen stellen?](#) (granma, 16.11.2018)
- [Bolsonaro, „Más Médicos“ und ein déjà vu](#) (Lisandra Fariñas Acosta, granma, 21.11.2018)
- [Brasilien ohne Ärzte](#) (Volker Hermsdorf, junge Welt, 28.11.2018)
- [Mehr Ärzte vs. weniger Ärzte, das ist hier die Frage](#) (Justo Cruz, gefunden auf netzwerk.cuba.de, 5.12.2018)
- [Fragen und Antworten zur Einstellung der kubanischen Teilnahme am Programm Mais Médicos](#) (Leydis Maria Labrador Herrera, granma, 4.12.2018)

### Kuba und die US-Blockadepolitik

Auch wenn die Abstimmung in der UN-Generalversammlung ein wichtiger politischer und moralischer Sieg war, so bleiben die auf einen Regimewechsel abzielende Politik der USA und die seit beinahe sechzig Jahren andauernde Blockade unverändert bestehen:



- [Société Générale zahlt in den USA Bussen von über 1,3 Milliarden Dollar wegen Verletzung der Kuba-Sanktionen](#) (NZZ, 20.11.2018)
- [Die Geschichte wiederholt sich: neue antikubanische Maßnahmen der USA](#) (Oscar Sánchez Serra, granma, 16.11.2018)
- [Berliner Doppelmoral](#) (Volker Hermsdorf, junge Welt, 7.12.2018)
- [Kuba, die Obsession der USA](#) (Gabriela Ávila Gómez, granma, 12.12.2018)
- [Keine Drohungen, keine Kompromisse](#) (Elson Concepción Pérez, granma, 14.12.2018)
- [Jahresrückblick 2018 zu Lateinamerika](#) (Volker Hermsdorf, junge Welt, 19.12.2018)

**iNo más bloqueo!**

## Gesundheitswesen und Soziales



Trotz der anhaltenden Blockade und des äusserst schwierigen politischen Umfelds entwickelt sich Kuba weiter und treibt seine Reformbemühungen weiter voran:

- [Der immer noch real existierende Sozialismus](#) (Nestor Machno, Der ganz normale Wahnsinn, 16.11.2018)
- [Diejenigen, die in Diensten der Öffentlichkeit stehen, schulden der Bevölkerung lückenlose und direkte Information](#) (granma, 18.12.2018)
- [Trotz aller Schwierigkeiten ein Haushalt, der dem Sozialen verpflichtet ist](#) (Yudy Castro Morales, granma, 17.12.2018)
- [Der Wohnungsbau hat für die kubanische Regierung Priorität](#) (Yudy Castro Morales, granma, 18.12.2018)

## Empfehlungen

---

### Glückwunschkarte von mediCuba-Suisse



Die Aufnahme für unsere diesjährige Glückwunschkarte stammt von Luana Duverney, die 2018 ein Praktikum in Kuba absolvierte, und zeigt ein Wandgraffiti in Havanna. Ein Bild, das die Situation Kubas zwischen Aufbruch und Stillstand, Reform und Nostalgie stimmungsvoll einfängt.

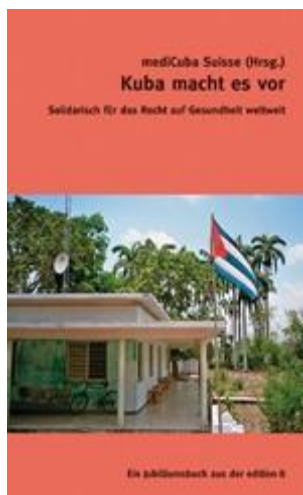
Falls Sie nicht bereits eine Karte erhalten haben oder noch weitere Karten haben möchten, die Sie an Freunde und Bekannte weiterverschenken und so zur Unterstützung motivieren können, können Sie mit einem Mail an [medicuba-suisse@medicuba.ch](mailto:medicuba-suisse@medicuba.ch) weitere Karten bestellen!



## Buchveröffentlichung: Fidel Castro

Volker Hermsdorf schildert in seinem [im Oktober neu erschienenen Buch](#) die Herausbildung der politischen Persönlichkeit Fidel Castros und beschreibt die Entwicklung dessen Denkens. Castro war zugleich Visionär, pragmatischer Revolutionär, Stratege und Staatsmann, den eine für Politiker ungewöhnliche Einheit von Denken und Handeln auszeichnete. Abschließend folgt die Frage, inwieweit Denkweise und politisches Handeln Fidel Castros auch in Europa nützlich sein könnten.

**Volker Hermsdorf**, \*1951, freier Autor und Journalist. War Redakteur der Hamburger Morgenpost und Korrespondent der Zeitschrift Metall. Schreibt u. a. für junge Welt, Ossietzky und das alternative Medienportal Cubainformacion. Reist seit 1982 jährlich nach Kuba.



## Buchveröffentlichung von mediCuba-Suisse

Aus Anlass unseres 25jährigen Jubiläums [veröffentlichte mediCuba-Suisse im Oktober 2017 im Verlag Edition 8 ein Buch](#) über die Geschichte und die Bedeutung des Engagements von mC-S in Kuba!

Sie können das Buch [direkt bei uns](#) oder beim [Verlag Edition 8](#) für CHF 22.- / € 18.80 bestellen!

## Wie können Sie die Gesundheitsprojekte von mediCuba-Suisse unterstützen?

Erfahren Sie [hier mehr](#) oder überweisen Sie uns Ihre Spende direkt auf:

PCK  
IBAN CH60 0900 0000 8005 1397 3

80-51397-3

**Herzlichen Dank!**

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dazu angemeldet haben. Sie können sich mit diesem [Link direkt aus der Liste austragen](#).